

Barbara-Lischetti-Preis

Förderpreis für Geschlechterforschung der Universität Bern

Ausschreibung 2020

Der Barbara-Lischetti-Preis bezweckt die Förderung der Geschlechterforschung an der Universität Bern und ist benannt nach deren Wegbereiterin, der ehemaligen Leiterin der Abteilung für die Gleichstellung von Frauen und Männern der Universität Bern, Barbara Lischetti (1954-2003). Mit dem Förderpreis, der alle zwei Jahre verliehen wird, sollen Nachwuchswissenschaftler*innen der Universität Bern für eine hervorragende Dissertation ausgezeichnet werden, in der ein Thema der Geschlechterforschung behandelt oder ein entsprechender Ansatz verwendet wird. Die Arbeit soll in den letzten zwei Jahren vor Einreichung der Kandidatur abgeschlossen und begutachtet sein. Der Preis wird aus einem eigens dafür geschaffenen und mit Spenden finanzierten Preisfonds entrichtet. Er ist mit CHF 2'000.- dotiert und wird am Dies academicus überreicht.

Bewerber*innen aus allen Disziplinen und Wissenschaftsgebieten sind eingeladen, ihre Kandidatur bis am **31. März 2020** einzureichen. Kandidierende können vorgeschlagen werden oder sich selber bewerben. Bewerbungen sind zu richten an: Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG, Barbara-Lischetti-Preis, Mittelstrasse 43, 3012 Bern.

Bitte entnehmen Sie weitere Angaben dem „Merkblatt zur Ausschreibung 2020“, welches beim IZFG bezogen oder auf der Website unter www.izfg.unibe.ch unter „News und Veranstaltungen“ abgerufen werden kann.